



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/50-Parl/94

Wien, 21. Juni 1994

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

6453 IAB

1994-06-21

zu 652013

Parlament
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 6520/J-NR/94, betreffend Aktion "Sport statt Drogen", die die Abgeordneten Mag. Trattner und Kollegen am 22. April 1994 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Wieviele TV-Spots wurden aufgrund dieser Initiative 1993 in welchen Sendern geschaltet?
2. Wieviele Radio-Spots wurden aufgrund dieser Initiative 1993 in welchen Sender geschaltet?
3. Ist Ihrem Ressort bekannt, ob das projektierte Plakatvolumen (2500 á 16 Bogen) erreicht wurde?
4. Ist Ihrem Ressort bekannt, ob die projektierten Zeitungsprojekte umgesetzt wurden und wenn ja, in welchen Zeitungen fand diese Umsetzung statt?
5. Ist Ihrem Ressort bekannt, ob weitere Veranstaltungen aufgrund dieser Initiative unterstützt wurden und wenn ja, welche?
6. Ist Ihrem Ressort bekannt, auf welche Art die unter 1 bis 5 angeführten Aktionen finanziert wurden und wenn ja, können Sie bereits eine Abrechnung für 1993 vorlegen?

- 2 -

7. Ist Ihrem Ressort bekannt, ob es Reaktionen auf die bereits durchgeführten Aktionen gibt und wenn ja, wie hoch die Akzeptanz der Initiative in der Zielgruppe der 12- bis 20-jährigen ist?
8. Ist Ihrem Ressort bekannt, ob die in der Broschüre "Sport statt Drogen" angekündigte "Info-Nummer" eingerichtet wurde?
 - a) Wenn ja, welche Informationen werden durch diese Info-Nummer weitergegeben und wie hoch ist die Akzeptanz dieser Info-Nummer?
9. Ist Ihrem Ressort bekannt, wie sich der Vereinszweck des Vereines "Sport statt Drogen" darstellt?
10. Wie hoch ist die Summe, um die die Firma "Teleaxis" vom Verein "Sport statt Drogen" die Vermarktungsrechte kauft?
11. Ist Ihrem Ressort bekannt, wieviele Basispakete
 - a) "Patenschaft"
 - b) "Förderer"
 - c) "Sponsor"
 - d) "Hauptsponsor"plaziert werden konnten und wenn ja, welche Firmen haben sich bisher an dieser Initiative beteiligt, und welche Summen konnten lukreiert werden?

Antwort:

Die Aktion "Sport statt Drogen" wird vom "Verein zur Förderung der Kampagne" "Sport statt Drogen" durchgeführt. Auskünfte zu den Fragen 1. bis 11. betreffen nicht die Vollziehung des Bundes, sondern sind Angelegenheiten des Vereins, der sich als einer von zahlreichen Vereinen auch mit Angelegenheiten des Schulsports beschäftigt und daher dessen Tätigkeit meinem Ressort bekannt ist.

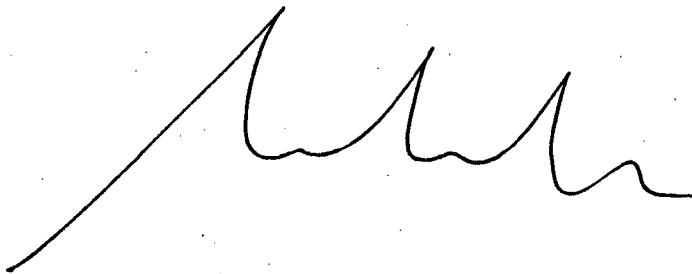
- 3 -

12. Wird die Initiative "Sport statt Drogen" durch Ihr Ressort finanziell unterstützt?

a) Wenn ja in welcher Höhe für welche Maßnahmen?

Antwort:

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst hat die Aktivitäten des Vereines zur Förderung der Kampagne "Sport statt Drogen" bisher nicht gefördert. Es wird jedoch beabsichtigt der Schüleraktion "Schüler-Ski-Spiele" eine Unterstützung von öS 300.000,--- zu gewähren.

A handwritten signature in black ink, consisting of a long, sweeping diagonal stroke followed by several smaller, connected loops and curves.